



Bundesagentur für Arbeit

bringt weiter.

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) im Forschungsbereich "Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung" im IAB

Referenzcode 2024_E_000818

Steckbrief

Dienststelle	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg
Beschäftigungsbeginn	01.05.2024
Vertragsart	befristet
Aufgabenbereich	03 Forschung/Lehre
Vergütung	TE I (A 14)
Ansprechpartner/-in	Herr Dr. Matthias Wollmann +49 911 1791189 Bewerbungen@iab.de
Bewerbungsende	13.03.2024

Aufgaben und Anforderungen

Ihr Arbeitsumfeld

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ist eine besondere Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit. Es zählt zu den führenden Einrichtungen der Arbeitsmarktforschung in Europa und berät Politik und Fachöffentlichkeit auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Unser Leitbild dient uns dabei als Kompass – erfahren Sie mehr auf www.iab.de.

Sie arbeiten im Forschungsbereich „Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“. Der Bereich ist unter anderem verantwortlich für die Erhebung der gleichnamigen Längsschnittstudie (kurz „PASS“), die eine der zentralen Datenquellen der Forschung zur Grundsicherung für Arbeitsuchende darstellt, und für die Forschung mit den erhobenen Daten u.a. zur Dynamik des Grundsicherungsbezugs und zu Lebenslagen und sozialer Teilhabe von Leistungsbeziehenden und armutsgefährdeten Personen.

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten

Sie bringen sich im für die Datenaufbereitung zuständigen Team bei der Gestaltung des Panels Arbeitsmarkt und soziale Sicherung ein. Dazu gehören die Erstellung, Qualitätssicherung und Dokumentation des Scientific-Use-Files von PASS ebenso wie die Weiterentwicklung des Survey-Designs und die Abstimmung mit dem beauftragten Erhebungsinstitut. Sie forschen mit den Daten des Panels zu inhaltlichen oder methodischen Fragen.

Die genaue Ausrichtung der Forschungsarbeit wird im Rahmen der Stellenbesetzung vereinbart. Ihre wissenschaftliche Weiterqualifikation unterstützen wir selbstverständlich.

Die erfolgreiche Bewerberin / der erfolgreiche Bewerber verfügt über Erfahrungen bei der Erhebung von Surveydaten und weist Anknüpfungspunkte zur Arbeitsmarkt-, Armuts- oder Sozialstaatsforschung oder zur survey-methodologischen Forschung auf.

Sie bringen als Voraussetzung mit

- Hochschulabschluss; Promotion oder vergleichbare Qualifikation
- Bevorzugte Fachrichtungen: Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften, Statistik
- Einschlägige Berufserfahrung oder vergleichbares Profil
- Vertiefte Kenntnisse in einem einschlägigen Fachgebiet: Vertiefte Kenntnisse in der Arbeitsmarkt-, Armuts-, Sozialstaats- oder Surveymethodenforschung
- Vertiefte Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung
- Fundierte Kenntnisse der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- Vertiefte Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden
- Fundierte Kenntnisse statistischer Analyseverfahren
- Englisch (Kenntnisniveau B2 gem. GeR)

Wir bieten Ihnen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Mitarbeit an einer langjährigen bundesweit angelegten Panelstudie mit hohem Qualitätsanspruch und breiter Nutzung in der Scientific Community. Sie arbeiten in einem exzellenten, engagierten und gut vernetzten Team und wir unterstützen Ihre wissenschaftliche Weiterqualifizierung und Karriere, insbesondere Ihre Promotions- oder Habilitationsvorhaben auf vielfältige Weise.

Die Stelle mit bis zu 65% der Arbeitszeit ist befristet bis zum 30.06.2025.

Ihre Bezahlung entspricht mindestens der Tätigkeitsebene II Stufe 1 nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (derzeit rund 4.200 € brutto in Vollzeit). Bei Vorliegen einer einschlägigen Promotion oder von mindestens zwei einschlägigen Veröffentlichungen als Autor/in (dabei entsprechen jeweils zwei Co-Autorenschaften einer vollen Autorenschaft) in einer der referierten Zeitschriften, die das sog. „peer-review-Verfahren“ anwenden, entspricht die Bezahlung der Tätigkeitsebene I mindestens Stufe 1 nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (derzeit rund 4.700 € brutto in Vollzeit). Wenn Sie über einschlägige Berufserfahrung verfügen, können Sie ggf. auch mit einem Gehalt nach einer höheren Stufe einsteigen. Neben dem monatlichen Festgehalt ist die Zahlung weiterer Gehaltskomponenten möglich, z.B. Jahressonderzahlung. Darüber hinaus bieten wir ab einer bestimmten Beschäftigungsdauer eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) und die Möglichkeit der Entgeltumwandlung.

Das IAB ist seit 2009 durchgehend für seine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat Audit „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Wir verfolgen eine familienbewusste Personalpolitik mit verschiedenen Angeboten zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben. Ein Ansatz in Teilzeit ist möglich, sofern zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen. Ein Teil der Arbeitszeit kann in Mobilarbeit erfolgen.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das IAB setzt sich für die Chancengleichheit von Männern und Frauen ein und fordert daher Frauen auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit entsprechender Eignung sind ausdrücklich erwünscht. Wir bieten eine barrierefreie Arbeitsumgebung, in der Sie Ihre Kompetenzen optimal nutzen können. Interessierte mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung können sich gerne im Vorfeld an die Vertrauensperson für schwerbehinderte Menschen, Frau Doreen Makrinus-Hahn (IAB.Schwerbehindertenvertretung@iab.de), wenden.

Ansprechperson für Rückfragen: Dr. Matthias Wollmann, Tel.: +49 911 179 3339

Ansprechpersonen für fachliche Rückfragen: Prof. Dr. Mark Trappmann, Tel.: +49 911 179 3096; Dr. Jonas Beste, Tel.: +49 911 179 2279

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich über unseren Bewerbungsassistenten.

Über uns

Die Bundesagentur für Arbeit - bringt weiter.

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist die größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt und selbst eine der größten Arbeitgeberinnen des Bundes. Unser Engagement erfolgt im gesellschaftlichen Auftrag: Jeden Tag beraten wir Menschen zu Themen rund um Ausbildung, Arbeit, Beruf und Arbeitsmarkt. Wir erbringen für Bürgerinnen und Bürger vielfältige Leistungen wie Arbeitslosengeld und Kindergeld. Damit dies erfolgreich geschehen kann, sind bei uns viele Menschen gemeinsam in unterschiedlichen Tätigkeiten und Dienststellen aktiv - nicht immer im direkten Kundenkontakt, immer jedoch für das gemeinsame Ziel.

Kundenorientierung und Gemeinwohl sind wesentliche Elemente unserer Arbeit. Unsere Kultur beruht auf Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung sowie offener und ehrlicher Kommunikation. Wir teilen unser Wissen und suchen gemeinsam nach der jeweils besten Lösung. Dabei ist die BA fähig und willens, kontinuierlich zu lernen, sich zu verändern und zu erneuern.

Unsere Aufgabenvielfalt sorgt für ein breit gefächertes Angebot an beruflichen Tätigkeiten und Ausbildungen. Neben interessanten Aufgaben im gesamten Bundesgebiet erwarten Sie eine strukturierte Personalentwicklung, regelmäßige Qualifizierungsangebote und ein gezieltes Gesundheitsmanagement. Flexible Arbeitszeitmodelle und Arbeitsformen erleichtern Ihnen das Vereinbaren privater Interessen sowie familiärer Pflichten mit dem Beruf.

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Für diese vorbildliche Personalpolitik sind wir zum wiederholten Male ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen zur BA als Organisation erhalten Sie unter www.arbeitsagentur.de/ueber-uns.